

## ***Bergstation Hörnerbahn – Alpe Zunkleiten – Talstation Hörnerbahn***

### **Charakter:**

Leichte Bergwanderung (fast nur bergab führend), teilweise über gut ausgebaute Alpwege, teilweise aber auch über schmale mittelsteile Pfade.

<b>Gehdauer:</b>	ca. 2 Std.
<b>Weglänge:</b>	ca. 5,5 km
<b>Höhenlage:</b>	940 m - 1.540 m
<b>Höhendifferenz:</b>	Ca. - 600 m
<b>Ausgangspunkt:</b>	Parkplatz der Hörnerbahn (Bolsterlang)

### **Wegbeschreibung:**

Diese Tour, die optimal für alle ist, die sich kurzfristig dazu entschließen, eine kleine Tour in den Allgäuer Bergen zu machen, beginnt mit der Auffahrt mit der Hörnerbahn bis zur Bergstation. So erreichen wir nach ca. sieben Minuten stressfrei die **Bergstation der Hörnerbahn** auf 1.540 Metern Höhe. Wir folgen zunächst dem breiten, gut befestigten Alpweg in Richtung Berghaus Schwaben, biegen jedoch an einer Abzweigung vor dem Berghaus Schwaben nach links in Richtung Bolsterlang / Talstation ab. An der **Alpe Hintereck** laufen wir rechter Hand auf einem schmalen Pfad vorbei und folgen dem Pfad weiter durch einen Wald hindurch. Hinter dem Waldstück führt uns der Pfad über eine Bergwiese hinab zu einem geteerten Alpweg im Bolgental. Vor uns liegt bereits die **Alpe Zunkleiten**, die wir nach wenigen weiteren Minuten erreichen.

Die Alpe Zunkleiten lädt uns zur Einkehr ein.

Bei der Alpe verlassen wir den geteerten Alpweg und wählen den schmalen Pfad links der Alpe, die uns einige Meter nach oben führt. Oben angekommen erreichen wir nach zehn weiteren Gehminuten das **Sonderdorfer Kreuz**. Von hier aus haben wir einen schönen Ausblick nach Fischen, Obermaiselstein, Sonderdorf und Bolsterlang sowie die gegenüberliegenden Berge. Nachdem wir den herrlichen Ausblick ausreichend auf uns wirken lassen, wählen wir wieder den Pfad talwärts zur Talstation der Hörnerbahn. Nach ungefähr 20 Minuten erreichen wir den „Dorflift“ des Skigebiets Bolsterlang. Jetzt sind es nur noch zehn Minuten, bis wir wieder am Parkplatz der **Talstation der Hörnerbahn** angelangt sind.

von Markus Hannig / [www.wanderportal-allgaeu.de](http://www.wanderportal-allgaeu.de), August 2009